

Technisches Merkblatt

Stand: 07/2020

SONNIT® 2050 Standfeste Spachtelmasse

www.blauer-engel.de/uz113

Produktbeschreibung

Zum Füllen und Anspachteln bis 100 mm

Eigenschaften

- Für Löcher und Ausbrüche
- Für Treppenstufen und Podeste
- Variable Wassermenge für optimale Konsistenz
- Nach 30 min begehbar
- Nach 60 Minuten überspachtelbar

Anwendungsbereich

Spannungsarmer, schnell belegreifer und vielseitig einsetzbarer Reparaturspachtel für Schichtdicken von 1 – 100 mm in einem Arbeitsgang. Einsetzbar für Estriche und Betonböden zum Ausbessern und Füllen von Löchern und Ausbrüchen, zum Spachteln von Treppen und Podesten sowie zum Anspachteln von Rampen. Optimale Konsistenz von standfest bis geschmeidig mit variabler Wassermenge einstellbar. Nicht als Flächenspachtel oder als Nutzboden verwenden. Nur für den trockenen Innenbereich. Auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar.

Anforderungen an den Untergrund

Die Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18365 entsprechen. Sie müssen ausreichend fest, tragfähig, rissfrei, dauerhaft trocken und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Das Einwandern von Feuchtigkeit in den Bodenaufbau ist immer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Abdichtungsbahnen, Sperrgrundierungen) auszuschließen. Dies gilt im besonderen Maße für Verbundkonstruktionen und Betondecken. Evtl. vorhandene Zementschlämme mit

geeigneten Maschinen beseitigen. Calciumsulfatestriche immer anschleifen und absaugen. Dichte glatte Untergründe wie z.B. keramische Fliesen grundreinigen und anschleifen. Anschließend mit SONNIT® 2010 Universalvorstrich vorbehandeln, auch vor dem Füllen von Löchern ist ein Vorstrich nötig.

Verarbeitung

In einem sauberen Anrührtopf klares Wasser vorlegen und gewünschte Menge SONNIT® 2050 Standfeste Spachtelmasse klumpenfrei einrühren.

- Mit ca. 210 – 230 ml Wasser pro kg Pulver entsteht eine standfeste Masse zum Füllen
- Mit ca. 240 – 260 ml Wasser pro kg Pulver entsteht eine geschmeidige Masse zum Anspachteln.

Technische Daten

Gebindegröße

25 kg

Verbrauch:

ca. 1,5 kg/m² je 1 mm Schichtdicke

Verarbeitungszeit

ca. 5 – 15 Minuten, abhängig von der Wassermenge

Begehbar

nach ca. 30 – 60 Minuten

Belegreif

nach ca. 24 Stunden

Stuhlrolleneignung

ab 1 mm Schichtdicke bei Belastung mit Rollen nach DIN EN 12529

SONNIT® Standfeste Spachtelmasse ist nach Abbindung temperaturbeständig bis max. 50 °C und auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar. Vorstehende Zeitangaben gelten bei Normklima (23 °C/ 50 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/ Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

Wichtige Hinweise

- Lagerfähigkeit bei kühler und trockener Lagerung mind. 12 Monate
- Anbruchgebände dicht verschließen und schnell aufbrauchen.
- Nur mit sauberem Wasser anrühren.
- Nicht mit anderen Ausgleichmassen vermischen.
- Nicht im Nass- oder Außenbereich einsetzen.
- Nicht in Abwasserleitungen schütten.
- Idealerweise Spachtelarbeiten zwischen 15 °C – 25 °C Raumtemperatur und unter 75 % rel. Luftfeuchtigkeit durchführen.

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- Beurteilung und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen“ des Industrieverbandes Werkmörtel e.V., Duisburg
- Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf.

Technisches Merkblatt

SONNIT® 2050 Standfeste Spachtelmasse

- Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ Merkblatt TKB-8, Industrieverband Klebstoffe, Düsseldorf (www.klebstoffe.com, siehe „Merkblätter“).

Sicherheitshinweise

Inhaltsstoffe: Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, Polyvinylacetat-Copolymere, Additive.

Enthält: Portlandzement.

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Bei KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlicher Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Material kühl und trocken lagern. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden. Bei der Verarbeitung Schutzbrille, wasserdichte, robuste Handschuhe und lange Hosen tragen. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort

gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Je länger frisches Material auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kinder von frischem Material fernhalten. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Informationen für Allergiker unter Telefon-Nr. +49 (211) 7373-0. Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

EMICODE EC1 GISCODE ZP1

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zur Entsorgung geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammelstelle zuzuführen. Die europäischen Abfallschlüsselnummern (EAK) können beim Hersteller erfragt werden.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf

unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Daher empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Für den berufsmäßigen Verwender.

Sonnen Herzog GmbH & Co. KG

Pinienstraße 20 • 40233 Düsseldorf

Telefon 0211-73 73-0

Telefax 0211-73 73-122

kontakt@sonnen-herzog.com

www.sonnen-herzog.com